

# Schutzkonzept für das Praktikum

## 529-0230-00L Anorganische und Organische Chemie, FS 2021

### Allgemeine Informationen

- **Gesamtdauer des Praktikums:** 14 Wochen. Die Studierenden arbeiten pro Woche 3 Nachmittage à 4 Stunden.
- **Organisation:** Prof. Bill Morandi, Eric Falk (Hauptassistent)
- **Zahl der Studierenden:** 108, davon gehören 1 einer Risikogruppe an (Stand: 17/02). Alle Studierenden haben einen eigenen Arbeitsplatz mit Laborabzug. Die Studierenden werden gleichmässig auf die 7 zur Verfügung gestellten Labors verteilt, um für möglichst grosse Abstände zwischen den Arbeitsplätzen zu sorgen.
- **Zahl der Assistenten:** 14. Pro Labor werden 2 Assistenten aus 2 unterschiedlichen Forschungsgruppen die Studierenden betreuen. Somit wäre im Fall einer Quarantäne einer gesamten Forschungsgruppe immer noch mindestens ein ursprünglicher Assistent pro Labor verfügbar. Ausfälle werden mit qualifizierten Ersatz-Assistenten kompensiert.
- **Ort der Durchführung:** HCI G 290-298, HCI H 196, HCI H296
- **Weitere Gegebenheiten:** In den chemischen Labors besteht permanent ein erhöhter Luftumsatz. Der seitliche Abstand der Arbeitsplätze ist durch die Abzugstandorte vorgegeben und beträgt 1.20 m. Alle Studierenden benutzen den einmal zugewiesenen Arbeitsplatz während des ganzen Semesters.

### Information der Studierenden

- Die Studierenden werden in einer Online-Vorbesprechung zum Praktikum unter Anderem über die geltenden Schutzmassnahmen informiert.
- Mit Studierenden, die einer Risikogruppe angehören wird ein Gespräch vor Praktikumsstart geführt.

### Schutzmassnahmen im Praktikum

Unabhängig von untenstehenden Ausführungen gelten die Vorgaben von Bund, Kanton und ETH.

- **Studierende aus Risikogruppen:** Es ist geplant, diese Studierenden jeweils am Ende eines Ganges zu platzieren, wo wenig Leute zirkulieren. Ausserdem werden sie keine direkten Nachbar/innen haben (unbesetzte Arbeitsplätze) falls genügend freie Arbeitsplätze vorhanden sind.
- **Glaswarenübernahme und Schlüsselbezug:** In Absprache mit dem HCI-Shop erfolgt das Check-In gestaffelt, damit keine grossen Menschenansammlungen am Schalter entstehen. Das Check-Out am Ende des Praktikums wird ähnlich organisiert.
- **Einlass:** Die Studierenden werden angehalten, sich nicht auf dem Flur vor den Laboren zu sammeln, sondern erst pünktlich zu Praktikumsbeginn zu erscheinen und sich sofort nach Eintreffen an ihren Arbeitsplatz zu begeben.

- **Maskenpflicht und Distanzregeln:** Im Praktikum besteht permanente Maskentragepflicht. Die Masken werden jeweils am Start von den Assistenten verteilt (Masken vom HCl Shop). Die im Praktikum getragenen Masken werden nach beendeter Arbeit entsorgt (keine weitere Benutzung ausserhalb des Praktikums). Dafür stehen direkt hinter der Laboreingangstür ein spezieller Abfallbehälter zur Verfügung. Ein erhöhter Schutz für besonders gefährdete Personen kann durch das Tragen einer FFP-2-Maske (ohne Ventil) erreicht werden. Unabhängig vom Tragen der Masken wird – wo immer möglich – ein Mindestabstand von 1.5 m eingehalten.
- **Händewaschen und –desinfektion:** Die Studierenden waschen sich nach Betreten des Labors die Hände oder desinfizieren sie. Vor und nach dem Benutzen des mit dem Infrarot-Spektrometer verbundenen Computers müssen die Hände desinfiziert werden (keine Benutzung der Tastatur mit Handschuhen). Fliessendes Wasser und Seife sind in den Laboren generell vorhanden. Zur Desinfektion wird 75%iger Ethanol zur Verfügung gestellt. Die Assistierenden sorgen dafür, dass er in ausreichenden Mengen zur Verfügung steht. Bei vielen Arbeitsschritten werden zudem Handschuhe getragen.
- Gemeinsam benutzte Ausrüstung (Rotavaps, IR, Schmelzpunktgerät, Waschbecken etc.) wird jeden Abend desinfiziert.
- **Vorbesprechung der Versuche, mündliche Instruktionen durch die Assistenten:** Die Labore bieten dafür nicht viel Platz. Daher werden die Assistenten gebeten, sich möglichst kurz zu fassen. Alternativ kann eine Online-Vorbesprechung (Zoom) durchgeführt werden.
- **Kranke oder Personen mit grippeartigen Symptomen:** Diese müssen dem Praktikum fernbleiben, ihre Assistenten sowie die Praktikumsleitung informieren und sich gemäss den Vorgaben des BAG verhalten.
- **Contact-Tracing:** Da die Studierenden über das gesamte Semester am gleichen Arbeitsplatz und unter den gleichen Assistenten arbeiten (feste Gruppeneinteilung), ist das Contact-Tracing sichergestellt.

#### **Erfüllen der Leistungskriterien bei Krankheit oder Quarantäne**

- Wie in vergangenen Jahren besteht auch im FS 2021 genügend Pufferkapazität, um Ausfallzeiten zu kompensieren, etwa durch paralleles Durchführen von Syntheserversuchen, verkürzte Versuche oder durch Arbeiten in der letzten Semesterwoche, die ansonsten für Putzen, Aufräumen und Entsorgung reserviert ist.
- Nicht akzeptiert werden Ausfälle aufgrund von Quarantäne nach Reisen in Länder mit erhöhtem Infektionsrisiko.